

Wir machen eine Weltreise

Eichendorff-Grundschule Gerbrunn

Es ist früh am Morgen. Der Unterricht beginnt. Die Klasse ist sichtlich gelangweilt, Schule macht furchtbar müde. Doch dann, von irgendwoher, werden Beats laut und der mitreißende Rhythmus macht alle schlagartig wach. Da legt einer in der Klasse los, Verse zu rappen:

„Ich sitz in der Schule und denk mir okay,
bevor ich mich langweil, steig ich lieber in'n ICE.“

Nach und nach bricht die ganze 4b auf zu einer abenteuerlichen Reise rund um die Welt: Die kleinen Entdecker nehmen uns mit von Südamerika über Russland nach Polen. Der Stopp in der Arktis ist kurz, denn die Eisbären dort sind ganz besonders hungrig auf Gerbrunner Grundschüler. Grillen, Würmer und Fliegenmatsch isst man in Asien und deswegen sind am Ende alle ziemlich froh, wieder nach Hause zu kommen – nur eine Schülerin blickt nochmal wehmütig auf den Globus, der sich noch ein wenig dreht und zu neuen Entdeckungen lockt.

Sehr beeindruckend ist, wie alle ihre selbst gereimten Texte rappen und die dazu passenden Moves vorführen – ganz ohne Scheu vor der Kamera. Auch kritische Bemerkungen haben Platz, ganz in der Tradition des Hip-Hop. Etwa in Spanien: Da wird das rote Tuch des Matadors in hohem Bogen fortgeworfen, um den Unmut gegenüber der grausamen Stierkampfpraxis kundzutun. Sprechgesang, Bilder und Bewegung sind derart gut aufeinander abgestimmt, als wäre Hip-Hop längst ein Hauptfach in der Grundschule Gerbrunn.

Der Film erhält den **Förderpreis „Schbängli“**.